



Fédération Suisse de Twirling Baton  
Schweizerischer Twirling Baton Verband  
Federazione Svizzera di Twirling Baton



## WBTF Standard Routines

Gültig ab 1. September 2017

### Ziel

Die Einführung des Systems des WBTF Standard Routine bezweckt die korrekte Handhabung des Stabes und die Beherrschung der Körperbewegungen.

### Pädagogisches Ziel

Die Athleten konkurrieren nicht, sie erhalten für ihre Leistungen ein Zertifikat. Dieses System bereitet die Athleten für den echten Wettkampf vor. Denn sie haben dadurch die Möglichkeit ihr Können bereits an einer nationalen Meisterschaft zu zeigen. Wir erinnern Sie, dass die Kategorie Freestyle den besten jeder Kategorie vorbehalten ist.

### Anmeldung

Die ordnungsgemäss ausgefüllte Anmeldung muss an die Technische Kommission (nachstehend aufgeführt als TK) innerhalb der angegebenen Frist mittels Anmeldeformular übermittelt werden. Nur angemeldete Athleten dürfen am Examen teilnehmen. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden keine Anmeldungen mehr akzeptiert. Änderungen von Athleten werden nach gültiger Anmeldung nicht angenommen, ausser es wird ein entsprechendes Arztzeugnis vorgewiesen. Die Anmeldung wird fakturiert.

### Kategorien

Die Teilnahme am Examen Routines ist für alle Athleten möglich, die eine Lizenz des STBV besitzen. Athleten, deren Lizenzantrag in Bearbeitung ist, sind ebenfalls für das Examen zugelassen.

### Wettkampf

Der Wettkampf heisst Solo Twirl Routines und findet an jeder Qualifikation für die Schweizermeisterschaften und an den beiden Coupes Jeunesse statt. Ein Athlet kann während dieser Qualifikationen alle drei Zertifikate für Solo Twirl Routines erlangen, also alle drei in einer Saison.

Die Startabfolge für die Routines wird durch die Technische Kommission und durch den Präsidenten des Kollegiums der Juroren (nachstehend erwähnt als JK) bestimmt und wird auf der Internetseite des STBV publiziert.

Die Clubs müssen sich über die Internetseite des STBV über die Startabfolge und über den Zeitplan informieren ([www.fstb-twirling.ch](http://www.fstb-twirling.ch)).

### Niveaus

1. **Niveau d'entrée** – vergleichbare Elemente wie im Grad Honneur.
2. **Débutant** – vergleichbare Elemente wie im Grad Honneur und 1.
3. **Intermédiaire** – vergleichbare Elemente wie im Grad 1 und 2.
4. **Avancé** – in der Schweiz nicht eingeführt, wird jedoch für die Choreographie des Solo 1 Bâton praktiziert.

## Musik

3 vorgegebene Musikstücke à 1 Minute. Die Musik ist auf der Webseite des Verbandes unter "téléchargements" zu finden.

## Anforderungen

Die Athleten müssen jeweils das Zertifikat mit der Bewertung "Gold" bestehen, bevor sie die nächste Zertifikatsprüfung machen können (siehe Tabelle zur Leistungsbewertung).

Für die genauen Anforderungen für die nationalen Wettkämpfe siehe Dokument « Exigences degrés et Routines ».

## Bewertung

Die Routines werden durch die Jury Mitglieder und durch die Mitglieder der Technischen Kommission, welche über die entsprechenden Kompetenzen verfügen, bewertet. Die Jury setzt sich grundsätzlich aus zwei Juroren zusammen. Die Resultate werden dem Athleten direkt im Anschluss an sein Solo Twirl Routines abgegeben.

Die Benotung basiert auf neun Niveaus: von A+ bis C-. Die Bewertungskriterien sind: Stabtechnik, Körperhaltung und Performance. Siehe untenstehende Tabelle.

### 1. Bewertungs-Charta

	A	B	C
	A+, A, A-	B+, B, B-	C+, C, C-
<b>Stabtechnik</b>	Klares Verständnis für die Bewegungen, korrekte Ausführung.	Klares Verständnis für die Bewegungen, Ausführung nicht stabil.	Nicht genügendes Verständnis für die Bewegung, Ausführung nicht stabil.
Korrekte Handhabung			
Regulärer Rhythmus			
Korrekte Ausführung Flüssige Ausführung			
<b>Körperhaltung</b>	Klares Verständnis für die Bewegungen, korrekte Ausführung..	Klares Verständnis für die Bewegungen, Ausführung nicht stabil.	Nicht genügendes Verständnis für die Bewegung, Ausführung nicht stabil.
Korrekte Haltung			
Position der Arme			
Position der Füße Korrekte Arbeit mit dem Körper			
<b>Performance</b>	Performance mit Sicherheit und voller Beherrschung.	Nicht viel Sicherheit bei der Ausführung	Nicht genügend Sicherheit bei der Ausführung.
Sicherheit			
Angenehmer Ausdruck Passendes Kostüm			
<b>Evaluation</b>	<b>Gold</b>	<b>Silber</b>	<b>Bronze</b>

## 2. Präzisierung der Anforderungen

Gold	Bewertung « A » in der Stabtechnik, kein « C » in den beiden anderen Bewertungskriterien.
Silber	Bewertung « B » in der Stabtechnik, kein « C » in den beiden anderen Bewertungskriterien.
Bronze	Alles andere.

## 3. Notenabzüge und Fehler

Gold	Maximal 3 Stäbe am Boden und fehlende Bewegungen.
Silber	Maximal 4 Stäbe am Boden und fehlende Bewegungen
Bronze	Maximal 5 Stäbe am Boden und fehlende Bewegungen

## Beschwerden

Beschwerden erfolgen ausschliesslich aus materiellen oder technischen Gründen. Sie hat schriftlich an die Präsidentin der Technischen Kommission zu erfolgen. Wurde die Beschwerde nicht schriftlich formuliert, so erfolgt auch keine Stellungnahme zur Examensbewertung. Für allfälliges Fehlverhalten kommen die Artikel 19 und 20 des Reglements über die Schweizermeisterschaften zur Anwendung.

Dieses Reglement wurde durch den Zentralvorstand per 1. Juni 2017 angepasst.

Präsidentin ZV



Alessia Dolci

Der Präsident JK



Massimo Ostini

Die Präsidentin TK



Anna Compaoré

## Abkürzungen:

ZV = Zentralvorstand

JK = Kollegium der Juroren

TK = Technische Kommission